Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 66 (1972)
Heft: 18

Artikel: Der menschliche Körper in Zahlen
Autor: E.P.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-925414

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Warum habe ich wohl diese Begegnung erzählt?

Wir Menschen urteilen oft so schnell! Und oft geschieht dies so unüberlegt. Auch bei diesen Frauen war es so. Sie sahen nur den Rollstuhl. Dieser Fahrstuhl in nächster Nähe störte sie. Die Frauen sahen aber den wertvollen Menschen nicht. Diese Behinderte ist sehr tapfer. Sie hat all das Schwere überwunden. Seit vielen Jahren arbeitet sie als Dolmetscherin (= Übersetzerin in verschiedenen Sprachen) in einem grossen Betrieb. Für diesen Beruf braucht sie die Beine nicht unbedingt. Sie arbeitet mit ihrem Verstand. Sie muss sehr viel denken und auf der Schreibmaschine schreiben. Der Chef schätzt sie als fleissige Angestellte. Sie arbeitet so viel wie ein gesunder Mensch. Überall wo sie ist, strahlt sie Freude und Zufriedenheit aus. Ihre Ferien im Hotel hat sie wirklich verdient. Wer weiss, vielleicht leisten diese beiden Frauen viel weniger als diese Behinderte.

Wir wollen nie vergessen: «Zuerst denken — dann sprechen!»

Wer so handelt, verletzt die Mitmenschen nicht.

ha
(Aus: «Komm mach mit»)

Ich möchte ein Esel sein

Eine südafrikanische Zeitung machte für ihre jugendlichen Leser einmal ein Preisausschreiben. Die Frage lautete: «Wenn ihr euch in ein Tier verwandeln könntet — welches Tier möchtet ihr sein?»
Die Redaktion erhielt viele Antworten. — Einige Beispiele:
Ein Junge schrieb: «Ich möchte ein Zebra sein, denn diese Tiere tragen immer einen gestreiften Schlafanzug.»
Ein Mädchen antwortete: «Am liebsten möchte ich mich in ein Rentier verwandeln. Dann könnte ich jedes Jahr den Schlitten des Weihnachtsmannes ziehen.»
Ein Bub schrieb: «Es wäre schön, wenn ich ein Floh sein könnte. Dann würde ich alle meine stärkeren Kameraden stechen, und sie müssten sich den ganzen Tag kratzen!»
Ein Mädchen wünschte: «Ich möchte so gerne ein Papagei sein. Dann würde ich allen Bekannten, die ich nicht gern habe, Schimpfworte zurufen.»
Den ersten Preis erhielt ein Junge. Er hatte geschrieben: «Ich möchte ein Esel sein, um endlich einmal ohne Messer und Gabel essen zu dürfen.» — Zur Belohnung, weil er den ersten Preis gewonnen hatte, erlaubte ihm sein Vater, mit den Fingern zu essen. Aber nur ein einziges Mal! **

Der menschliche Körper in Zahlen

Haben Sie schon gewusst, dass . . .

. . . das Herz rund 37 843 000 mal in einem Jahr schlägt?

. . . das Herz bei einem 70jährigen Mann 2 649 024 000 mal geschlagen hat? (Die Herzschlagschnelligkeit ist nie gleich. Bei körperlicher Anstrengung, bei Gemütsbewegungen, beim Schlafen usw. schlägt das Herz rascher oder langsamer als gewöhnlich. Es gibt Menschen mit 60 Pulsschlägen pro Minute und andere mit 80. Bei Kindern ist die Herzschlagschnelligkeit grösser als bei Erwachsenen.) Bei der oben errechneten Zahl ist mit durchschnittlich 72 Herzschlägen pro Minute gerechnet.

. . . das Herz eines Menschen von durchschnittlicher Grösse in jeder Minute $4^{3}/_{8}$ Liter Blut befördert? Bei einem Wettkampf kann das Herz eines Sportlers sogar bis $26^{1}/_{4}$ Liter Blut pumpen.

. . . die Gesamtlänge unserer Blutgefässe eine Strecke von 160 000 km = 4 mal den Erdumfang ausmacht?

. . . das menschliche Skelett = Knochengerüst aus 208 Knochen besteht? 30 davon befinden sich im Kopf, 54 im Rumpf, 64 in den oberen und 60 in den unteren Extremitäten = Gliedmassen.

. . . der kleinste Knochen des menschlichen

Skelettes der Steigbügel ist, ein Gehörknöchelchen von 0,25 cm bis 0,4 cm Länge?

... der menschliche Körper über 500 Muskeln hat? Diese machen normalerweise etwa 40 Prozent des gesamten Körpergewichtes aus.

... der Darm eines erwachsenen Mannes zirka 8,50 Meter lang ist? Der erste Teil des Darmes heisst Dünndarm. Er ist zirka 7 m lang. Der zweite Teil heisst Dickdarm und ist zirka 1,50 m lang.

... ein Mensch in Ruhestellung zirka sechs Liter Luft pro Minute einatmet? Von diesen sechs Litern erreichen aber nur vier Liter den Teil der Lunge, der den Sauerstoff aufnimmt. Der Rest der Luft gelangt nur bis zu den grossen Luftschleusen und wird sofort wieder ausgestossen. Bei schwerer körperlicher Betätigung kann ein Mensch bis zu 100 Liter Luft pro Minute einatmen.

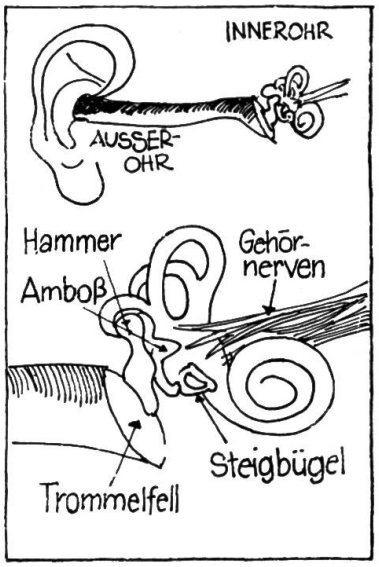
... die täglich vom Körper ausgeschiedene Wassermenge durch die Haut, durch den Atem, durch Exkremente = Stuhl und Urin mindestens 1,5 Liter beträgt?

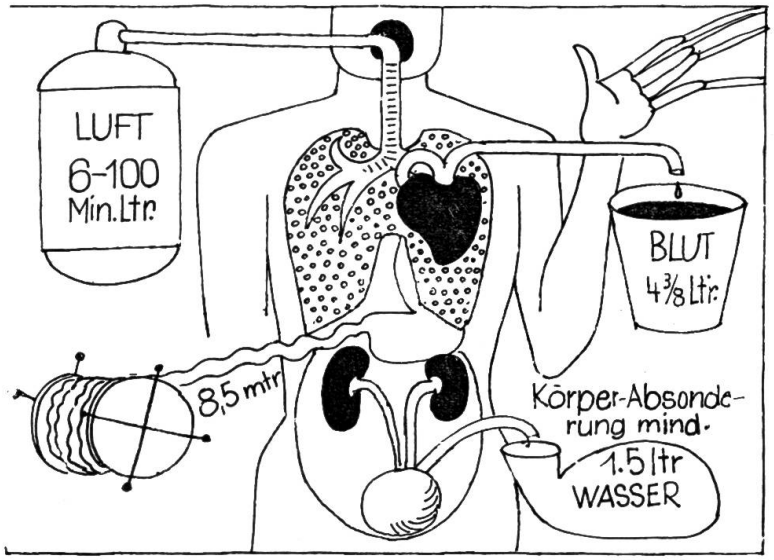
... ein Mensch acht Monate lang von Getränken allein leben kann, wenn sein Körper ein kleines Fettdepot besitzt?

... die menschliche Haut über zwei Millionen Poren oder Schweissdrüsen besitzt?

... die Fingernägel in einem 70jährigen Menschenleben ungefähr 250 cm und die Zehennägel 55 cm gewachsen sind?

... das menschliche Ohr wie ein Klavier mit Tausenden von Saiten ausgestattet ist? Es sind zirka 24 000 Saiten verschiedener Länge. Die kürzesten Saiten vibrieren mit den höchsten, die längsten mit den tiefsten Tönen. Diese Saiten werden aber nicht wie beim Klavier durch Hämmer zum Klingen gebracht, sondern die Klangwellen werden durch eine Flüssigkeit im Innerohr übertragen.





(Nach einem Bericht der «Schweizerischen Drogisten-Revue»)
Bearbeitet von E. P.

Soll der GZ-Verwalter betteln gehen?

Er hat nämlich grosse «GZ»-Schulden, und die Kasse ist leider l e e r. Warum? Viele langweilige «GZ»-Leser haben das Abonnement noch nicht bezahlt. Jetzt ist es aber höchste Zeit dazu. Darum liegt dieser Nummer ein Einzahlungsschein bei. Bitte nicht mehr warten, sondern sofort zur Post gehen. Wer schon bezahlt hat, kann den Einzahlungsschein vernichten. Besser wäre es jedoch, ihn für eine kleine Spende zu verwenden. Herzlichen Dank dafür.

E. Wenger